

Strafprozessvollmacht

Hiermit wird Frau RAin/Herrn RA,
Willy-Lessing-Straße 7, 96047 Bamberg in der

Strafsache - Privatklagesache - Bußgeldsache – Entschädigungssache gegen

.....
wegen:.....

Vollmacht zu meiner Verteidigung / Vertretung in allen Instanzen sowie im Vorverfahren erteilt, und zwar auch für den Fall meiner Abwesenheit zur Vertretung nach § 411 StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO, mit der besonderen Befugnis:

1. Strafantrag zu stellen, Rechtsmittel einzulegen, ganz oder teilweise zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten und solche auf Strafausspruch und Strafmaß zu beschränken, sowie Zustellungen aller Art, insbesondere auch von Urteilen und Beschlüssen, entgegenzunehmen;
2. Untervertreter - auch im Sinne des § 139 StPO - zu bestellen;
3. Anträge auf Entbindung von der Verpflichtung zum Erscheinen in der Hauptverhandlung, Wiedereinsetzung, Haftentlassung, Strafaussetzung, Kostenfestsetzung, Wiederaufnahme des Verfahrens zu stellen;
4. Gelder, Wertsachen und Urkunden in diesem Verfahren in Empfang zu nehmen;
5. Akteneinsicht zu nehmen;
6. Nebenklage zu erheben und Adhäsionsverfahren durchzuführen.
7. Bei Anträgen über das Gesetz zur Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen gilt die Vollmacht auch für das Betragsverfahren.

Die Bevollmächtigung gilt über den Tod hinaus. Insbesondere gilt die Bevollmächtigung auch nach Beendigung einer Bestellung gem. §§ 140 ff StPO fort.

Der Vollmachtgeber tritt bereits jetzt einen etwaigen gegenüber der Staatskasse entstehenden Erstattungsanspruch auf Verteidigerhonorar an den Bevollmächtigten ab.

Zustellungen werden nur an den Bevollmächtigten erbeten!

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)